

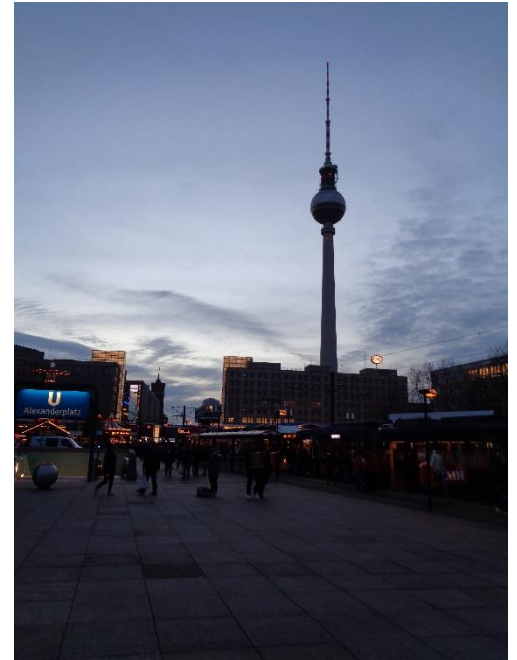
Ein Wochenende in Berlin

Freitag:

Als wir am Freitag nach Berlin kamen, hatten wir ein wenig Sorgen, ob das Wetter halten würde. Aber Berlin empfing uns mit seinem unglaublichen Hauptstadtcharme. Der Weihnachtsmarkt direkt am Alexander Platz bot mit seiner guten Mischung aus weihnachtlicher Kleinkunst und Essbuden eine angenehme Atmosphäre.

Nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes hatten auch alle ein Geschenk für das angekündigte Wichteln und es war toll, denn es wurden Weihnachtslieder aus allen vertretenen Ländern gesungen. Das hat uns sehr imponiert.

Die SchülerInnen bildeten eine tolle Gruppe. Keiner hatte Schwierigkeiten Anschluss zu finden und einige SchülerInnen kannten sich auch schon von ihren Austauschorganisationen und freuten sich, sich wieder zu sehen.



Samstag:

Der Tag fing mit dem reichhaltigen Frühstück des Hotels an. Zum Glück hielt das Wetter und wir konnten trockenen Fußes die Stadttour beginnen. Wir fingen bei der imposanten Weltzeituhr an und gingen dann bis zum Brandenburger Tor an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei. Die Tour wurde auf Englisch und Deutsch angeboten.

Nach dem Besuch des Holocaust Denkmals, der Besichtigung des Potsdamer Platzes, und einem gemeinsamen Mittagessen waren wir am geschichtsträchtigen Checkpoint Charly. Danach hatten die Schülerinnen Freizeit, die meisten nutzen diese zum Shoppen. Zum Abendessen waren wir im Szeneklub zum Burgeressen. Der war wirklich lecker.

Sonntag:

Die schöne Zeit ging schnell vorbei. Am Sonntagmorgen gingen wir zur East Side Gallery, wo wir die berühmten Graffiti bestaunen konnten und es wurden viele Selfies direkt an der Spree gemacht. Zum kulinarischen Abschluss gab es Spaghetti satt. Dann hatten wir ein tolles Feedback, in dem noch einmal Fragen gestellt werden konnten. Zu Fuß ging es dann direkt an der Spree entlang zum Hauptbahnhof.



